

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 27.10.2005

Teilnehmer: 18 von 30, Sitzungsleiter: Andreas Kranz, Protokollant: Martin Jahnke

Sitzungsbeginn: 19:45 Uhr, Sitzungsende: 22:50 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der Gf und Debatte
3. Konzil
4. Finanzanträge
5. Anträge
6. Gebühren für Diplomarbeiten
7. Fachschaftsrahmenordnung
8. Wahlen und Entsendung
9. Aufwandsentschädigung
10. Sonstiges

1. Begrüßung und Formalia

Mit 17 von 30 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Erik Ritter wünscht die Vertauschung der TOPs „Wahlen und Entsendung“ und „Fachschaftsrahmenordnung“.

Kai Rasper wünscht die Einrichtung eines TOP 2a „Konzil“.

Die Änderungswünsche werden ohne Gegenrede angenommen.

Andreas Kranz verkündet für Frau Büst, dass bis zum 2.11. die Wahlvorschläge abgegeben sein müssen.

2. Bericht der Geschäftsführung

Christian Soyk berichtet von den Beschlüssen der Gf in der vorlesungsfreien Zeit:

- 21.07. 30 € AG Lehramt, Werbekosten
- 08.08. 40 € GF HoPo Fahrtkosten Strategietreffen in Leipzig
- 11.08. 30 € AG Lehramt, für Informationsfenster im Weberplatz
- 22.08. 170 € GF Ö, für Schließzylinder
85 € GF LuSt, für zwei Bücher zu Prüfungsrecht
1301,90 € AG Integrale, Ausgleich der Druckkosten
400 € GF LuSt, Reisekosten nach Augusta Treverorum
35 € GF LuSt, für Handwörterbuch der Hochschulreform
- 30.08. 27,69 € AG Integrale, noch zum Ausgleich der Druckkosten
18,50 € GF Ö, für Buch über Design
- 06.09. 240 € AG SchLaU, für Programmflyer des neuen Semester
193,45 € GF Ö, für ein Whiteboard
- 12.09. 35 € GF HoPo, Verpflegung KSS
- 05.10. 1400 € GF Ö, Druckkosten Erstsemesterbrochure
- 10.10. 165 € Studentenforum DD, Erstsemesterparty
100 € RF Studienreform, Unterstützung eines Workshop des BDWi
80 € FS Philosophie, Gründungsveranstaltung ai-POD
15 € RF Studienreform, Buch: Frauenkarrieren und -barrieren in der Wissenschaft
100 € FS Philosophie, für Sektfrühstück (ESE)
130 € GF Ö, für Studentenzeitung
180 € GF Ö, für ABS-Massenzeitung
- 19.10. 240,40 € Torsten Philipp, für Umweltringvorlesung der TUUWI
50 € GF Finanzen, für Beschriftungssystem
20 € GF Ö, für Fahrtkosten zur KSS
20 € GF HoPo, für Fahrtkosten nach Leipzig

Die Beschlüsse der Gf-Sitzung vom 27.10.05

- 23 € AG Integrale, Fahrtkosten nach Görlitz
- 116 € DGB-HSG, für Bücher
- 99,90 € für GF HoPo, für Klausurtagung der KSS

- 45 € Frau Lippmann, für Bafög-Bücher
- 85,20 € GF Ö, Fahrtkosten Berlin (AK Bildungsbildungspolitik)
- Email zweier Diplomandinnen über den Stud-1 Verteiler wird nicht genehmigt

3. Konzil

Kai erzählt, dass es am Mittwoch auf der Sitzung des Konzils eine Änderung der Grundordnung geben soll. Die Sitzverteilung soll sich zu Gunsten der Professoren ändern, was gleichzeitig eine Vergrößerung des Konzils bedeuten würde. Kai möchte wissen, was der StuRa davon hält.

Ulrich Rückmann korrigiert Kai, dass es in Fakultätsräten keine paritätische Besetzung gebe. Er gibt zu bedenken, dass eine Verkleinerung des Fakultätsrat wegen dem Verhältnis von Professoren, Mittelbau und Studenten vielleicht gar nicht so schlimm wäre.

Christian warnt vor einer unvorbereiteten Diskussion, die zu entstehen droht. Er möchte lieber vorbereitete Debatten. Kai gibt zu bedenken, dass das Ministerium eingreifen würde, wenn das Konzil zweimal nicht beschlussfähig ist, was für die Universität ziemlich peinlich wäre. Kai hält die alte GO für besser, gerade wegen der Verschiebung des Kräftegleichgewichts. Andreas meint, das Ministerium hat das letzte mal nur wegen der Rechtswidrigkeit der GO eingegriffen, das wäre dieses mal aber nicht der Fall.

Die Beschlussfassung sei wahrscheinlich, da die Professoren dafür sind. **Andreas** ist für die alte Grundordnung.

Erik erklärt, dass die Verhältnismäßigkeit beachtet werden müssen: Da schon jetzt wenige Studenten im Fakultätsrat sitzen, würde eine Verringerung der Sitze die Studenten am stärksten treffen.

Kai wünscht ein Meinungsbild ⇒ Die Mehrheit ist für die alte Grundordnung.

4. Finanzanträge

Jörn Kiele: Der FSR Maschinenwesen beantragt 630 Euro für die Übernahme von Fahrt- und Tagungskosten zur FaTaMa in Aachen.

Die Teilnahmegebühren und Fahrtkosten zur Fachschaftentagung in Aachen sollen übernommen werden. Auf dem Programm stehen vor allem politische Arbeitsgruppen zu Themen, wie Ba/Ma, Studiengebühren, Verbesserung der Lehre, Aufgaben der FS,...Wegen der vielen AGs sollen 6 FSR-Mitglieder nach Aachen fahren.

Erik fragt - wegen der 6 geplanten Teilnehmer - ob die AGs alle parallel laufen.

Jörn bejaht dies.

Erik fragt nach Eigenbeteiligung?

Jörn antwortet, dass eine Eigenbeteiligung nicht vorgesehen ist.

Erik möchte wissen, ob es einen Zuschuss vom FSR gibt?

Jörn antwortet, dass dies der Fall wäre. Vom StuRa hätten sie ohnehin nur eine prozentuale, auszuhandelnde Beteiligung erwartet.

Andreas erklärt, dass die Reisekostenordnung des StuRa vorschreibt, dass maximal ein Drittel gezahlt werden kann.

Ulrich ist gegen Selbstbeteiligungen, da es sich hier um politische Vertretung bzw. Aufgaben der studentische Interessensvertretung handelt.

Jörn fragt ob zwei getrennte FA zu Fahrtkosten und Tagungskosten - wegen der Ein-Drittel-Regelung - vielleicht besser wären.

Christian antwortet, dass die Regelung für beide FA gelten würde, und somit ein Antrag ausreichend ist.

Marcus Kießling fände es besser, wenn noch mehr Leute mitfahren würden.

Jörn erklärt, dass es zwar weniger Teilnehmer als AGs gibt, manche aber auch nicht so wichtig wären.

Felix Mellmann sagt, das nicht die Anzahl der Teilnehmer relevant für die Zustimmung sei, sondern nur die Finanzordnung.

Ulrich stellt einen Änderungsantrag, 270 Euro zu übernehmen, nicht aber mehr als ein Drittel der tatsächlichen Kosten.

Jörn übernimmt.

Abstimmung: 17/0/0

⇒ Antrag angenommen.

5. Anträge

Da Martin die geforderten Vorlage eines groben Zeitplans für das Projekt Internet zur heutigen Sitzung nicht erbringen kann, beantragt **Andreas:** „Abweichend vom Beschluss vom 20.10.05 wird das Projekt Internet, wie es auf der betreffenden Sitzung besprochen wurde, eingerichtet, wenn die geforderte Aufstellung der Etappenziele bis zur Sitzung am 03.11.05 vorliegt.“

Daniel Bambauer stellt GO-Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung.

Gegenrede von Ulrich: Er will den Antrag noch einmal hören.

Abstimmung: 11/3/1 ⇒ abgelehnt.

Andreas: Erklärt noch mal die Bedingungen, nämlich die Vorlage eines Zeitplans, für die Einrichtung eines Projektes Internet.

Ulrich ist für den Antrag.

Steffen Lehmann fragt, ob das zeitlich machbar ist.

Martin Jahnke antwortet, dass es möglich sei.

Formale Gegenrede von Steffen

Abstimmung 15/0/2 ⇒ angenommen.

6. Gebühren für Diplomarbeiten

Peter Grünberg fragt, ob es Infos von den FSR geben würde.

Stefanie Kohl erzählt, dass in der Fachschaft Maschinenwesen für Diplomarbeiten gezahlt wird.

Peter möchte wissen, in welcher Form dies geschieht.

Stefanie vermutet in Form von Spenden.

Jörn ergänzt, dass Details nicht bekannt sind.

Daniel berichtet, dass es bei den WiWIs keine Informationen dazu gibt.

Ulrich fragt ob den WiWIs ein Schreiben aus der Führungsebene zu diesem Thema bekannt sei.

Jörn ergänzt weiter, dass es aber auch keine Beschwerden gab.

Peter berichtet von einem Pressebericht aus Konstanz: Dort gab es Verurteilungen von Professoren. Danach verliert er den Brief, den er an den Dekan der Fakultät Verkehrswesen geschrieben hat. Es wäre wohl besser gewesen, den FSR Verkehr vorher zu informieren. Peter berichtet über ein Gespräch mit dem Rechtsanwalt. Seine Meinung sei, dass der Weg über Drittmittelverträge legal wäre, alles andere aber nicht. Peter erklärt, am Thema dran zu bleiben und z.B. Briefe an die anderen Fakultäten zu schicken.

Ulrich ist besorgt über das Urteil in Konstanz.

Andreas wiederholt Peters Aussagen, und ergänzt, dass Forderungen der Professoren als Erpressung bewertet werden könnten.

Steffen meint, alle Leistungen der Professoren für die Studenten müssen unentgeltlich sein. Außerdem sollte man, wenn man Informationen braucht, auch das Ministerium fragen.

Ulrich ist nicht sicher, was man mit Fragen beim Ministerium erreicht. Er bevorzugt erst mit den Dekanen zu reden, und erst danach Druck beim Ministerium auszuüben.

Thilo Becker erklärt, der FSR Verkehr sei übergangen worden. Er berichtet weiter, es gäbe Verträge über die Zahlungen, es sei also alles in Ordnung. Thilo spricht sich auch dagegen aus, sich direkt ans Ministerium zu wenden.

Steffen meint, man solle beim Ministerium ausschließlich fragen, nicht gleich Druck machen.

Andreas gibt an, dass die Sache mit Verträgen zwar sauber ist, aber der Zwang danach Erpressung bleibt.

Peter fragt die Vertreter des FSR Maschinenbau, ob sie mit dem Brief einverstanden wären.

Jörn gibt prinzipiell Zustimmung, bittet aber um einen freundlicheren Stil.

Erik fragt ob Peter den Brief nicht über den Verteiler schicken könne.

Felix möchte, dass prinzipiell alle Briefe der Gf über den Verteiler geschickt werden. Er schlägt vor, dass die Gf dazu ein Konzept ausarbeiten soll.

Ulrich hält von dieser Idee nicht so viel. Es gäbe wohl ziemlich viele Briefe und Email, die die GF so verschicken. Außerdem sei es nicht die Aufgabe des Plenum, über die Form der Briefe zu sprechen.

GO-Antrag von **Daniel** auf Vertagung.

Gegenrede von Christian: Es wäre nicht nötig, da die Gf kein Konzept über die Verlesung von Briefen im Plenum erarbeiten würde.

Abstimmung: 4/5/6 ⇒ abgelehnt

Christian hält es für sinnlos, im Plenum die Briefe und Email der Gf zu diskutieren. Gf stünde nicht ohne Grund für Geschäftsführung.

Erik stellt den GO-Antrag auf Schluss der Redeliste.

Keine Gegenrede.

Jörn bittet darum, bei sensiblen Themen vorher mit den FSR zu reden.

7. Fachschaftsrahmenordnung

Ulrich übernimmt die Redeleitung.

Ulrich informiert, dass heute nur die erste und zweite Lesung sei, also noch nichts endgültig entschieden werde.

1. Lesung:

Andreas stellt den Antrag, in die zweite Lesung zu gehen.

Keine Gegenrede.

2. Lesung:

Daniel möchte die 50 %-Regelung ganz fallen lassen.

Erik möchte einen Änderungsantrag stellen (wird nächste Woche schriftlich konkretisiert)

Eric Seidel fragt, warum wir die 50 %-Regelung nicht gleich ganz fallen lassen.

Andreas gibt an, dass ein Mitglied fehlen könne, und das zu Problemen führen könne.

Eric antwortet, dass das Problem die FSR lösen könnten.

Felix findet es schwer Sätze zu formulieren, er möchte eine einfachere Regelung.

Daniel stellt folgenden Änderungsantrag: „**Streichung der Satz 2 und 3 in der beantragten Änderung.**“ 22:10 Uhr Erik und Joachim gehen. **Felix** stellt Änderungsantrag: „**In der alten Regelung wird 50 % durch 30 % ersetzt.**“

Andreas übernimmt.

Andreas stellt den Antrag in die dritte Lesung zu gehen.

Keine Gegenrede.

Ulrich Rückmann gibt die Sitzungsleitung wieder zurück an Andreas Kranz.

8. Wahlen und Entsendungen

Peter Grünberg wird ohne Gegenrede als Mitglied mit beratender Stimme in den Senat bestätigt.

9. AE

Es gibt weder zu den erhöhten, noch zu den normalen Aufwandsentschädigungen Fragen oder Widerspruch, damit sind sie bestätigt.

Anhang

AE-Liste

AE		Sep 05
Marcus Kießling	Rf Soziales	30 €

	Rf	RF	Gf
Normalaufwand	50 €	90 €	150 €
Erhöhter Aufwand	90 €	150 €	250 €

AE Sportbleute		SS 2005
Dirk Dittmann	Tischtennis	200 €
Thomas Schenk	Handball	117,50 €
Kai Koal	Basketball	200 €
Hakim Rassol	Badminton	150 €

10. Sonstiges

Ulrich weist die anderen Mitglieder darauf hin, dass in den Fächern Pressemitteilungen des Studentenwerks zur Preisverleihung „Ehrenamt“ liegen, die mitgenommen werden sollen.

Felix hat den Rechnern im StuRa Tiernamen gegeben, da die Himmelskörper für die alten Rechnernamen nicht unerschöpflich sind.

Sitzungsende: 22:50 Uhr

Anwesenheitsliste

Fachschaft	Sitze	Art ¹	Amt	Name, Vorname	Status
Architektur/Landschaftsarchit.	1	A			nicht besetzt
Bauingenieurwesen	1	A			nicht besetzt
Berufspädagogik	1	A		Gaigals, Sebastian	entschuldigt
Biologie	1	A	RF	Püschel, Joachim	anwesend
Chemie/Lebensmittelchemie	1	A			nicht besetzt
Elektrotechnik	2	A B		Junige, Marcel Mellmann, Felix	entschuldigt anwesend
Forstwissenschaften	1	A/E		Fiedler, Gregor; Petereit, Annetrin	unentschuldigt
Geowissenschaften	1	A		Schuppan, Ralf	entschuldigt
Grundschulpädagogik	1	A		Kunfalvi, Zsanett	anwesend
Informatik	3	A B B		Nguyen, Binh Schirwitz, Ulrike Bönisch, Philipp	ruht unentschuldigt unentschuldigt
Jura	1	A		Bondarew, Stanislaw	entschuldigt
Maschinenwesen	3	A B B		Kießling, Marcus Kohl, Stefanie Müller, Philip	anwesend anwesend entschuldigt
Mathematik	1	A C	RF GF	Kranz, Andreas Jahnke, Martin	anwesend anwesend
Medizin	1	A		Lange, Jan	ruht
Philosophie	3	A B B C	GF	Stuchly, Jerome Barthel, Claudia Seidel, Eric Rückmann, Ulrich	entschuldigt entschuldigt anwesend anwesend
Physik	1	A		Ritter, Erik	anwesend
Psychologie	1	A		Berger, Silvio	anwesend
Sozialpädagogik/EW	1	A		Linke, Christin	anwesend
SpraLiKuWi	3	A B B C	RF GF	Kaufmann, Manuela Gulbins, Annerose Voidel, Katrin Soyk, Christian	ruht entschuldigt entschuldigt anwesend
Verkehrswissenschaften	1	A		Lehmann, Steffen	anwesend
Wasserwesen	1	A	GF	Grünberg, Peter	anwesend
Wirtschaftswissenschaften	3	A B B		Bambauer, Daniel Klaeden, Anne Iwanilow, Eduard	anwesend anwesend anwesend
Summe	33	+3 · C			18/30
Referenten (Gäste qua Amt, wenn nicht StuRa-Mitglied)			RF Akademische SV RF Internet RF Sport RF Semesterticket	Lutterbeck, Matthias Keller, Ingo Mochaourab, Rami Zorn, Arne	unentschuldigt unentschuldigt anwesend unentschuldigt
Gäste und sonstige Mitarbeiter des StuRa					
Thilo Becker (FSR Verkehrswissenschaften)					
Jörn Kiele (FSR Maschinenwesen)					

¹ A ... Basisvertreter gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 1 der Satzung
 B ... weiterer Vertreter gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung
 C ... besonderer Vertreter gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung
 E ... Ersatzvertreter gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung